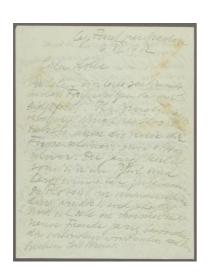
G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 17.11.2025

Brief von Hermann Haller an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Hermann Haller
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	06.07.1912
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.118
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 45
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1505420
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Zu Kolbes Statue "Torso eines Somalie" von 1912. Weiterhin erwähnt er Kolbes Reiseprojekte nach Abessinien und Somaliland.

Transkription

Cap Ferret par Archachon 6 VII 1912

Lieber Kolbe

Sie haben ein certo sentimento in den Fingerspitzen, das mir leider fehlt. Ihr Somalimann(1) überzeugt mich restlos vom Hals bis unter die Knie, die Füße scheinen mir etwas schwer. Der ganze Kerl ist sonst wie ein Pfeil und hängt wunderbar zusammen. Die Photo ist in meinem Atelier hier an die Wand geheftet, und ich sehe sie immer mit neuer Freude, ganz besonders die Verbindung von unten nach oben, Becken Leib Brust.

G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 17.11.2025

Seite 2

Meine Leistungen sind gegenwärtig nur mangelhaft, und ich habe nichts photographiert weil zu schlecht. Segeln und Fischen hingegen machen Fortschritte. Ihr Reiseprojekt nach Abyssinien und Somaliland ist schön, aber ich glaube, noch ein wenig in blauer Ferne. Solange wir die Schufte noch in Paris und Berlin im Atelier haben, wollen wir an ihnen die Vorstudien machen. Bildhauerei ist leider mühsamer als malen, und gipsgießen ist gar eine Sauerei. Am besten haben es die Schriftsteller, speziell zum Reisen. Seien Sie mit Ihrer Frau vielmals von uns gegrüßt und viel Vergnügen in Italien. Herzlichst Ihr H. Haller

Anmerkungen

 Werk Georg Kolbes, vermutlich Torso eines Somali, 1912